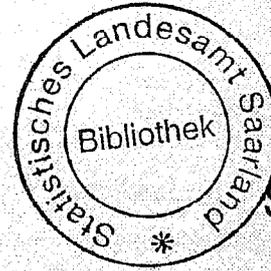


# Saarland

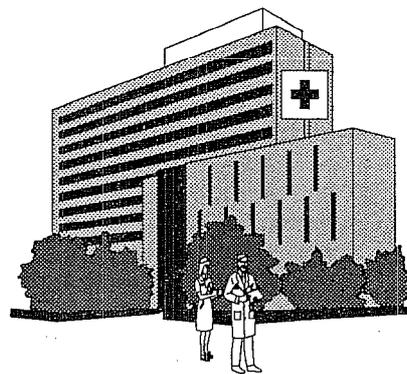
Statistisches  
Landesamt



Statistische  
Berichte

A IV 2 - j 1990  
Ausgegeben im April 1993  
Einzelpreis: 5,- DM

## Krankenhäuser im Saarland 1990



Statistisches Landesamt SAARLAND SL72

Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 505-935  
Telefax: (0681) 505-921  
Btx: \* 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

# Inhaltsverzeichnis

- 
1. **Vorbemerkungen**
  2. **Begriffsbestimmungen**
  3. **Tabellenteil**
    1. **Bettenausstattung der Krankenhäuser 1990 nach Krankenhaustypen**
    - 2.1 **Krankenbetten; Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1990 nach Fachabteilungen**
    - 2.2 **Krankenbetten; Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1990 nach Größenklassen der Bettenkapazität**
    3. **Krankenhäuser 1990 mit Ausbildungsstätten**
    4. **Medizinisch - technische Großgeräte in den Krankenhäusern 1990**
    5. **Kosten der Krankenhäuser 1990 nach Größenklassen der Bettenkapazität**
    6. **Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1990**
    7. **Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen**
    8. **Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen der Bettenkapazität**

## Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfaßt sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für Sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]); dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfaßt 3 Teile

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Um den Berichtsstellen ausreichende Zeit zur organisatorischen Vorbereitung zu gewähren, beginnt die Erhebung der Diagnosen erst 1993. Die anderen Angaben wurden mit Ausnahme des Personals der Einrichtungen bereits für das Berichtsjahr 1990 erhoben; die Personalerhebung findet dagegen erstmals im Jahre 1991 statt.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden dementsprechend die Angaben zu den Grunddaten (ohne Personal) für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefaßt bzw. durch Punkte ersetzt.

# Begriffsbestimmungen

## 1. Art des Krankenhauses

### a) Krankenhäuser

#### b) Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

## 2. Bettenaustattung

Die Bettenaustattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

- **Planbetten:** Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:**  
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert:**  
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.
- **Sonstige Planbetten**  
Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.
- **Aufgestellte Betten:** Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.
- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:**  
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:**  
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V**  
Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten**  
Betten insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

## 3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

## 4. Pflagetage

Die Zahl der Pflagetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflagetage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflagetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflagetage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

### Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhaltend
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

# 1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1990

An

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf
			KHG gefördert	HBF gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art	ins- gesamt
<b>Krankenhäuser</b>							
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
1	unter 50	1	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	1	-	50
3	100 - 150	5	3	1	1	-	623
4	150 - 200	2	2	-	-	-	376
5	200 - 250	4	4	-	-	-	927
6	250 - 300	7	7	-	-	-	1 851
7	300 - 400	4	4	-	-	-	1 297
8	400 - 500	2	2	-	-	-	911
9	500 - 600	2	2	-	-	-	1 021
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	1	-	-	-	853
12	1000 und mehr	1	-	1	-	-	1 571
13	<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>9 480</b>
<b>Allgemeine nach der</b>							
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
14	unter 50	-	-	-	-	-	-
15	50 - 100	1	-	-	1	-	50
16	100 - 150	5	3	1	1	-	623
17	150 - 200	2	2	-	-	-	376
18	200 - 250	4	4	-	-	-	927
19	250 - 300	7	7	-	-	-	1 851
20	300 - 400	3	3	-	-	-	952
21	400 - 500	2	2	-	-	-	911
22	500 - 600	2	2	-	-	-	1 021
23	600 - 800	-	-	-	-	-	-
24	800 - 1000	1	1	-	-	-	853
25	1000 und mehr	1	-	1	-	-	1 571
26	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>9 135</b>
<b>nach der</b>							
27	Hochschulkliniken	2	-	2	-	-	1 691
28	Plankrankenhäuser	24	24	-	-	-	7 281
29	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	2	-	-	2	-	163
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
<b>nach Zahl der</b>							
Krankenhäuser mit							
31	1 Fachabteilung	-	-	-	-	-	-
32	2 Fachabteilungen	3	1	1	1	-	310
33	3 Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-
34	4 Fachabteilungen	4	3	-	1	-	1 003
35	5 - 6 Fachabteilungen	14	14	-	-	-	3 401
36	7 und mehr Fachabteilungen	7	6	1	-	-	4 421
<b>nach dem Anteil</b>							
37	Reine Belegkrankenhäuser	2	1	-	1	-	223
38	Krankenhäuser mit mehr als 25% Belegbetten	3	2	-	1	-	379
39	Krankenhäuser mit bis zu 25% Belegbetten	23	21	2	-	-	8 533

**nach Krankenhaustypen  
zahl**

gestellte Betten					Planbetten					Pos. Nr.	
davon					ins- gesamt	davon					
gefördert			Vertrags- betten	sonstige		gefördert			sonstige		
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach				
	KHG	HBF	KHG	HBF							
<b>insgesamt</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	2	
510	390	120	113	-	520	520	400	120	-	3	
376	376	-	-	-	376	376	376	-	-	4	
927	927	-	-	-	927	927	927	-	-	5	
1 851	1 851	-	-	-	1 851	1 851	1 851	-	-	6	
1 297	1 297	-	-	-	1 297	1 297	1 297	-	-	7	
911	911	-	-	-	911	911	911	-	-	8	
1 021	1 021	-	-	-	1 007	1 007	1 007	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
853	853	-	-	-	853	853	853	-	-	11	
1 571	-	1 571	-	-	1 609	1 609	-	1 609	-	12	
<b>9 317</b>	<b>7 626</b>	<b>1 691</b>	<b>163</b>	-	<b>9 351</b>	<b>9 351</b>	<b>7 622</b>	<b>1 729</b>	-	<b>13</b>	
<b>Krankenhäuser Bettenzahl</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	15	
510	390	120	113	-	520	520	400	120	-	16	
376	376	-	-	-	376	376	376	-	-	17	
927	927	-	-	-	927	927	927	-	-	18	
1 851	1 851	-	-	-	1 851	1 851	1 851	-	-	19	
952	952	-	-	-	952	952	952	-	-	20	
911	911	-	-	-	911	911	911	-	-	21	
1 021	1 021	-	-	-	1 007	1 007	1 007	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
853	853	-	-	-	853	853	853	-	-	24	
1 571	-	1 571	-	-	1 609	1 609	-	1 609	-	24	
<b>8 972</b>	<b>7 281</b>	<b>1 691</b>	<b>163</b>	-	<b>9 006</b>	<b>9 006</b>	<b>7 277</b>	<b>1 729</b>	-	<b>26</b>	
<b>Art</b>											
1 691	-	1 691	-	-	1 729	1 729	-	1 729	-	27	
7 281	7 281	-	-	-	7 277	7 277	7 277	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	163	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
260	140	120	50	-	260	260	140	120	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
890	890	-	113	-	876	876	876	-	-	34	
3 401	3 401	-	-	-	3 411	3 411	3 411	-	-	35	
4 421	2 850	1 571	-	-	4 459	4 459	2 850	1 609	-	36	
<b>der Belegbetten</b>											
110	110	-	113	-	120	120	120	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
329	329	-	50	-	329	329	329	-	-	39	
8 533	6 842	1 691	-	-	8 557	8 557	6 828	1 729	-		

## 2.1 Krankenbetten; Pflegetage und Patientenbewegung nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Kranken- häuser	Plan- betten	aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
An								
		1	2	3	4	5	6	7
1	Augenheilkunde	4	184	184	-	19	63 757	8
2	Chirurgie	27	2 182	2 210	93	44	706 467	26 704
	darunter:							
3	Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	52	52	-	-	7 508	-
5	Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-
6	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1	.	.	.	.	.	.
7	Unfallchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	22	991	1 050	7	178	318 584	1 601
	darunter:							
9	Frauenheilkunde	9	265	312	3	67	91 183	561
10	Geburtshilfe	6	78	83	-	12	25 183	8
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	19	335	327	10	147	105 407	3 738
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	.	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	26	2 878	2 910	171	104	999 588	56 891
	darunter:							
14	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	3	195	195	9	-	61 129	2 296
16	Hämatologie	-	-	-	-	-	-	-
17	Kardiologie	4	323	323	39	-	116 051	14 353
18	Lungen- und Bronchialheilkunde	2	.	.	.	.	.	.
19	Nephrologie	2	.	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	1	.	.	.	.	.	.
21	Geriatric	1	.	.	.	.	.	.
22	Kinderheilkunde	6	456	448	57	-	145 464	18 926
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	4	74	74	3	8	22 992	991
24	Neurochirurgie	2	.	.	.	.	.	.
25	Neurologie	6	339	329	8	-	113 338	2 641
26	Nuklearmedizin (Therapie)	1	.	.	.	.	.	.
27	Orthopädie	12	471	508	18	116	166 689	5 895
	darunter:							
28	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	108	100	-	-	34 288	-
31	Urologie	11	319	323	20	113	104 630	5 924
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2	24	24	11	-	5 279	2 996
33	Fachabteilungen zusammen	148	8 560	8 675	410	755	2 848 123	130 281
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie	3	58	58	-	-	18 315	-
35	Psychiatrie	3	733	747	6	-	245 921	2 190
	darunter:							
36	Suchtkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-
37	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>154</b>	<b>9 351</b>	<b>9 480</b>	<b>416</b>	<b>755</b>	<b>3 112 359</b>	<b>132 471</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1990  
abteilungen**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	dar. Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						zahl			Prozent	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
8 618	19	235	128	8 617	110	2	163	8 529	94,9	-	7,5	1
49 064	892	1 247	2 931	48 591	1 542	1 017	2 555	50 832	87,6	78,7	13,9	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1 401	10	54	73	1 421	6	-	59	1 423	39,6	-	5,3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
35 476	150	2 024	927	35 529	191	122	834	34 420	83,1	62,7	9,3	8
8 786	35	472	270	8 781	66	37	266	8 598	80,1	51,2	10,6	9
2 886	2	37	71	2 921	11	-	37	2 921	83,1	-	8,6	10
13 265	27	598	253	13 193	47	42	271	12 914	88,3	102,4	8,2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
65 883	4 416	2 959	3 893	60 812	5 507	4 723	4 149	66 771	94,1	91,1	15,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
5 010	68	313	261	3 908	142	202	1 166	4 961	85,9	69,9	12,3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
9 627	1 907	539	1 420	9 656	2 019	726	713	10 532	98,4	100,8	11,0	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
15 495	997	1 784	181	15 472	468	92	135	13 904	89,0	91,0	10,5	22
2 293	28	75	147	2 291	22	8	148	2 369	85,1	90,5	9,7	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6 289	273	216	337	5 973	515	194	454	6 408	94,4	90,4	17,7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
10 489	134	173	325	10 353	205	31	476	10 664	89,9	89,7	15,6	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
2 551	79	477	223	2 552	54	130	108	2 305	93,9	-	14,9	30
11 527	491	1 609	422	11 476	347	64	405	10 338	88,7	81,2	10,1	31
309	75	5	365	147	37	77	476	682	60,3	74,6	7,7	32
225 772	7 869	11 435	10 335	219 451	9 335	6 571	10 388	224 824	89,9	87,1	12,7	33
321	11	1	5	320	9	-	3	324	86,5	-	56,5	34
6 305	656	277	197	6 330	578	44	146	6 234	90,2	100,0	39,4	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
232 398	8 536	11 713	10 537	226 101	9 922	6 615	10 537	220 844	89,9	87,2	14,1	37

## 2.2 Krankenbetten; Pflegetage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Plan- betten	aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
An								
		1	2	3	4	5	6	7

### Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
1	unter 150	7	520	673	28	308	216 564	9 753	
2	150 - 250	6	1 303	1 303	39	165	416 849	12 148	
3	250 - 300	7	1 851	1 851	67	119	604 986	20 487	
4	300 - 400	4	1 297	1 297	30	105	411 841	9 770	
5	400 und mehr	6	4 380	4 356	252	63	1 462 119	80 313	
6	<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>9 351</b>	<b>9 480</b>	<b>416</b>	<b>760</b>	<b>3 112 359</b>	<b>132 471</b>	

## 3. Krankenhäuser An

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit und zwar							
			zusammen		Beschäftigungs- und Arbeits- therapeuten/ -innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger	
			Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze

### Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter Betten ...									
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	1	51	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	2	99	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	4	243	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	7	7	375	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	4	4	287	1	40	-	-	-	-
8	400 - 500	2	2	174	-	-	-	-	1	18
9	500 - 600	2	1	120	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	1	120	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	443	-	-	1	40	1	41
13	<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>1 912</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>59</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1990  
Bettenkapazität**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	dar. Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Prozent			Tage	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

**insgesamt**

18 812	660	786	214	18 525	405	302	214	18 034	88,2	95,4	12,0	1
32 764	609	770	909	31 732	1 081	1 137	909	32 047	87,6	85,3	13,0	2
46 523	1 134	2 437	1 576	44 857	1 591	1 753	1 576	44 130	89,5	83,8	13,7	3
29 113	1 020	1 064	856	28 145	1 294	724	856	27 925	87,0	89,2	14,7	4
105 186	5 113	6 656	6 982	102 842	5 551	2 699	6 982	98 708	92,0	87,3	14,8	5
<b>232 398</b>	<b>8 536</b>	<b>11 713</b>	<b>10 537</b>	<b>226 101</b>	<b>9 922</b>	<b>6 615</b>	<b>10 537</b>	<b>220 844</b>	<b>89,9</b>	<b>87,2</b>	<b>14,1</b>	<b>6</b>

**1990 mit Ausbildungsstätten  
zahl**

Ausbildungsstätten für																Pos. Nr.
Krankengymnasten/-innen		Krankenschwestern/-pfleger		Kinderkrankenschwestern/-pfleger		Krankenpflegehelfer/-innen		med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen		med.-techn. Radiologieassistenten/-innen		Logopäden/-innen		Orthoptisten/-innen		
Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	

**insgesamt**

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	2	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	4	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	7	327	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	4	226	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	2	120	-	-	-	-	-	-	-	-	1	36	-	-	8
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	153	1	73	-	-	1	40	1	40	-	-	1	8	12
<b>1</b>	<b>48</b>	<b>22</b>	<b>1 318</b>	<b>5</b>	<b>235</b>	<b>1</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>13</b>

#### 4. Medizinisch- in den

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Computer- tomographen (CT)			Emissions- Computer- tomographen (SPECT)			Gamma- Kameras		
				Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- se	Bet- ten	Ge- räte

#### Krankenhäuser

1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Computer-tomographen (CT)			Emissions-Computer-tomographen (SPECT)			Gamma-Kameras		
				Kran-ken-häu-ser	Bet-ten	Ge-räte	Kran-ken-häu-ser	Bet-ten	Ge-räte	Kran-ken-häu-ser	Bet-ten	Ge-räte	Kran-ken-häu-se	Bet-ten	Ge-räte
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	623	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	927	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	7	1 851	3	801	6	-	-	-	-	-	2	537	2	
7	300 - 400	4	1 297	1	300	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	400 - 500	2	911	2	911	4	1	451	1	-	-	1	451	1	
9	500 - 600	2	1 021	1	501	3	1	501	1	-	-	1	501	1	
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	800 - 1000	1	853	1	853	10	1	853	2	-	-	1	853	2	
12	1000 und mehr	1	1 571	1	1 571	24	1	1 571	4	1	1 571	2	1	1 571	8
13	<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>9 480</b>	<b>9</b>	<b>4 937</b>	<b>48</b>	<b>4</b>	<b>3 376</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1 571</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3 913</b>	<b>14</b>

#### 5. Kosten der nach Größenklassen der

#### Personal

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kran- ken- häuser	zusammen	Ärztl. Dienst	Pflege- dienst	Med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techn. Dienst									
											1 000 DM								
											1	2	3	4	5	6	7	8	9

#### Krankenhäuser

1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser	zusammen	Ärztl. Dienst	Pflege- dienst	Med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techn. Dienst
1	unter 150	7	41 585	5 980	17 069	4 372	3 895	1 893	4 031	886
2	150 - 250	6	92 960	19 122	34 906	9 469	8 256	1 722	8 930	1 868
3	250 - 300	7	141 822	30 369	51 602	14 011	12 646	3 581	13 466	2 792
4	300 - 400	4	97 790	18 034	39 105	10 385	6 482	4 629	8 231	2 674
5	400 und mehr	6	465 321	98 129	140 345	56 534	42 701	27 344	36 845	11 708
6	<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>839 477</b>	<b>171 633</b>	<b>283 025</b>	<b>94 770</b>	<b>73 979</b>	<b>39 168</b>	<b>71 505</b>	<b>19 928</b>

**technische Großgeräte  
Krankenhäusern 1990**

zwar mit																					Pos. Nr.
Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspintomographen)			Koronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheter-Meßplätze)			Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte (DSA)			Kreisbeschleuniger			Tele-Kobalt-Therapiegeräte			Linearbeschleuniger			Stoßwellenlithotripter			
Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	

**insgesamt**

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	261	1	2	525	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	261	1	6
-	-	-	-	-	-	1	300	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	1	451	1	-	-	-	1	460	1	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	501	1	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	853	1	1	853	1	1	853	2	-	-	-	-	-	-	1	853	2	-	-	-	11
1	1 571	1	1	1 571	2	1	1 571	3	-	-	-	1	1 571	1	1	1 571	2	1	1 571	1	12
<b>2 2 424</b>	<b>2</b>	<b>3 2 685</b>	<b>4</b>	<b>6 3 700</b>	<b>9</b>	-	-	-	-	-	-	<b>3 2 532</b>	<b>3</b>	<b>2 2 424</b>	<b>4</b>	<b>2 1 832</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>13</b>

**Krankenhäuser 1990  
Bettenkapazität**

kosten				Sachkosten									Pos. Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal	Nicht zurechen- bare Personal- kosten	zusammen	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf							
						zusammen	darunter						
							Arznei-, Heil- und Hilfs- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

**insgesamt**

2 761	463	127	108	18 040	1 992	8 194	2 189	309	998	861	661	1
6 771	1 130	473	316	41 269	3 990	16 534	5 415	976	2 007	2 115	1 346	2
9 965	1 626	1 223	542	62 905	5 102	31 526	9 333	2 074	3 830	3 038	2 007	3
5 822	1 059	940	430	36 746	3 683	17 610	5 519	890	1 853	1 784	1 100	4
26 286	5 626	3 022	16 781	223 976	13 504	134 855	38 217	8 452	15 546	16 286	12 411	5
<b>51 605</b>	<b>9 903</b>	<b>5 784</b>	<b>18 176</b>	<b>382 935</b>	<b>28 271</b>	<b>208 719</b>	<b>60 672</b>	<b>12 701</b>	<b>24 235</b>	<b>24 084</b>	<b>17 526</b>	<b>6</b>

noch : 5. Kosten der  
nach Größenklassen der

noch Sachkosten										
Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	Zentrale Verwaltungsdienste	Zentrale Gemeinschaftsdienste	Steuern, Abgaben, Versicherungen	Instandhaltung	Gebrauchsgüter	Sonstiges
		1 000 DM								
		22	23	24	25	26	27	28	29	30

Krankenhäuser

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		22	23	24	25	26	27	28	29	30
	unter	Betten									
1	unter	150	2 051	2 304	786	381	-	705	1 489	80	57
2	150 -	250	4 667	6 403	1 996	431	1 503	1 639	3 103	184	816
3	250 -	300	6 923	6 529	2 712	1 783	64	2 398	4 635	326	907
4	300 -	400	5 402	2 514	1 349	841	85	1 084	3 522	195	460
5	400	und mehr	22 508	10 013	7 441	2 493	1 479	5 359	22 304	1 796	2 223
6	<b>Insgesamt</b>		<b>41 550</b>	<b>27 763</b>	<b>14 284</b>	<b>5 930</b>	<b>3 132</b>	<b>11 186</b>	<b>35 055</b>	<b>2 581</b>	<b>4 463</b>

6. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1990  
Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen						Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
				insgesamt	und zwar				mit Komplikationen		insgesamt	lebendgeboren	totgeboren
					Entbindungen durch								
					Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt						

Krankenhäuser insgesamt

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		insgesamt	Krankenhäuser mit Entbindungen	insgesamt	Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt	mit Komplikationen	Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	insgesamt	lebendgeboren	totgeboren
	unter	Betten											
1	unter	250	13	8	4 294	56	237	754	882	1 096	4 333	4 309	24
2	250 -	400	11	7	2 787	21	143	440	642	393	2 813	2 806	7
3	400	und mehr	6	5	4 210	150	255	852	1 000	475	4 278	4 262	16
4	<b>Insgesamt</b>		<b>30</b>	<b>20</b>	<b>11 291</b>	<b>227</b>	<b>635</b>	<b>2 046</b>	<b>2 524</b>	<b>1 964</b>	<b>11 424</b>	<b>11 377</b>	<b>47</b>

**Krankenhäuser 1990  
Bettenkapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten des Kranken- hauses insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Gesamt- kosten	Abzüge				Berei- nigte Kosten	Zusätzl. Selbst- kosten bei nicht geförderten Kranken- häusern	Pos. Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					Ambulanz	Wiss. Forschung und Lehre	Übrige Abzüge			
1 000 DM										
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	

**insgesamt**

112	59 735	257	59 992	2 090	1 128	-	962	57 902	482	1
844	135 072	1 248	136 321	6 527	3 668	-	2 860	129 795	-	2
321	205 048	1 209	206 257	7 964	4 400	-	3 564	198 293	-	3
183	134 719	1 011	135 730	8 807	4 606	-	4 201	126 923	-	4
324	689 620	3 843	693 464	86 346	28 129	47 485	10 732	607 117	-	5
<b>1 783</b>	<b>1 224 195</b>	<b>7 568</b>	<b>1 231 763</b>	<b>111 734</b>	<b>41 931</b>	<b>47 485</b>	<b>22 318</b>	<b>1 120 029</b>	<b>482</b>	<b>6</b>

### 7. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Vorsorge oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
			insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
			An				
1	2	3	4	5	6		
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	7	778	62	-	245 685	102
	dar.:						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	1	.	.	.	.	.
5	Kardiologie	-	-	-	-	-	-
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	-	-	-	-	-	-
10	Neurologie	2	.	.	.	.	.
11	Orthopädie	5	598	-	-	214 040	-
	dar.:						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	2	.	.	.	.	.
	dar.:						
14	Suchtkrankheiten	2	.	.	.	.	.
15	Psychosomatik	3	426	-	-	148 877	-
16	sonstige Fachbereiche	3	292	-	15	90 185	-
17	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>2 344</b>	<b>64</b>	<b>15</b>	<b>797 115</b>	<b>102</b>

### 8. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
			insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
			An				
1	2	3	4	5	6		

nach der

1	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten						
1	unter 50	3	103	-	15	21 051	-
2	50 - 100	4	300	-	-	92 234	-
3	100 - 200	3	382	-	-	128 886	-
4	200 - und mehr	5	1 559	-	-	554 944	102
5	<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>2 344</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>797 115</b>	<b>102</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1990  
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	dar. Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfallbetten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
8 145	417	7 763	68	12	7 960	86,5	0,5	30,9	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
6 450	475	6 438	16	1	6 445	98,1	-	33,2	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
2 693	-	2 682	2	-	2 688	95,7	-	55,4	14
873	-	895	2	-	884	84,6	-	102,0	15
<b>19 968</b>	<b>971</b>	<b>19 561</b>	<b>108</b>	<b>13</b>	<b>19 771</b>	<b>93,2</b>	<b>0,4</b>	<b>40,3</b>	<b>16</b>
									<b>17</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1990  
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	dar. Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfallbetten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	

**Bettenzahl**

494	58	490	-	-	492	56,0	-	42,8	1
1 424	21	1 404	62	8	1 418	84,2	-	65,0	2
3 401	606	3 383	-	1	3 393	92,7	-	38,1	3
14 649	286	14 284	46	4	14 469	97,5	-	38,4	4
<b>19 968</b>	<b>971</b>	<b>19 561</b>	<b>108</b>	<b>13</b>	<b>19 771</b>	<b>93,2</b>	<b>-</b>	<b>40,3</b>	<b>5</b>

# Veröffentlichungen

## I. Zusammenfassende Schriften

### **Statistisches Handbuch für das Saarland**

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

### **Statistisches Taschenbuch für das Saarland**

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

### **Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## II. Fachstatistische Schriften

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### **Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)**

## III. Reihen

### **Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

### **Gemeinde- und Kreisstatistiken**

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)**

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

## IV. Verzeichnisse